



Rund 90 Zuhörer waren zum Impulsabend zu kommen, um etwas über die anscheinend kleinen Bitterkeiten des Alltags zu hören, die aber oft sehr viel tiefer sitzen. ■ Foto: Görlitzer

## Der Umgang mit verdrängtem Leid

**LÜDENSCHIED** ■ Ganz oft sind es Alltäglichkeiten, die darauf schließen lassen, dass Menschen voller Bitterkeit sind und unter tiefsitzenden Verletzungen leiden: Darüber sprachen am Mittwochabend Christa und Dirk Lüling vom Team F. beim Impulsabend der Kreuzkirchengemeinde. Mit vielen Beispielen machten sie deutlich, wie verdrängter Ärger über Situationen, die man als ungerecht empfunden hat, auch Jahre oder Jahrzehnte später Beziehungen zu anderen Menschen negativ beeinflussen können. Wie man sich selbst dessen bewusst wird und damit umgehen kann, war das Thema des Abends. ■ gör